

---

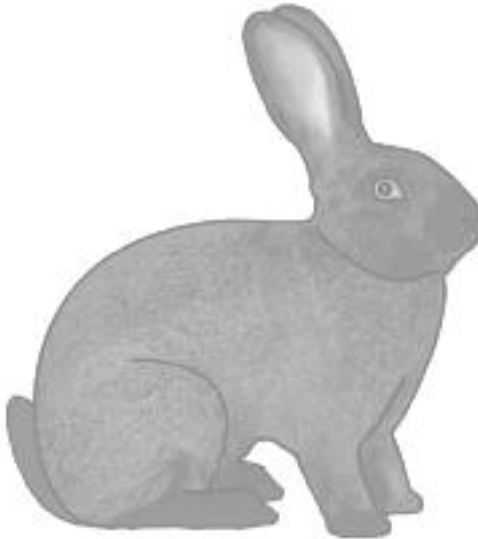
# Allgemeine Beschreibungen

## **Wichtige Merkmale:**

Der Urahn sämtlicher Kaninchenrassen ist das Wildkaninchen. Infolge von Züchtung, Stallhaltung, Umwelteinflüssen, Fütterung und bestimmter Zuchtwahl (Domestikation) haben sich verschiedene Rassen durch Mutationen, Variationen und Kombinationen gebildet. Die einzelnen Merkmale der Grösse, des Haarkleides, der Farbe und der Zeichnung sind von den Züchtern festgehalten worden und durch planmässige Zucht sind viele Rassen geschaffen worden, deren Beschreibungen in diesem Standard aufgeführt sind.

## **Gesamteindruck:**

Durch die aufgerichtete Körperhaltung (Stellung) zeigt sich jede Rasse im entsprechenden Typ. In der ausgeglichenen, harmonischen Körperform müssen sich zudem Gesundheit und Vitalität zeigen.



Verlangt werden gerade Vorderläufe, voll ausgeformte Brust, geschlossene Schulterpartie, geschwungene Rückenlinie, parallele Stellung der Hinterläufe, sichtbare Bauchlinie, Becken schön ausgerundet, bei Zibben etwas breiter, Blume lang (der Rasse entsprechend), gerade anschlagend.

---

**Kopf:**

Rechteckförmig, kräftig, gut proportioniert, Nasenbein leicht gebogen, ramsartig, ohne übermäßige Backenbildung (Spezialbestimmung bei Widern). Die Maulpartie ist breit. Von vorn betrachtet darf die Stirnbreite zwischen den Augen gegen Ohren- und Maulpartie nicht wesentlich verjüngen. Kopf bei Zibben etwas weniger markant.

**Augen:**

Lebhaft und glänzend. Die Augenfarbe konzentriert sich auf die Regenbogenhaut (Iris) des Auges. Sie entspricht in der Farbe jeweils der entsprechenden Rasse oder dem entsprechenden Farbenschlag.

**Ohren:** Kräftig beschaffen, gut behaart, gerundet, offen. Haltung und Länge siehe Rassebeschreibung.

**Hals:** Nicht sichtbar (Ausnahmen: siehe Rassebeschreibung).

**Brust:** Voll, breit, gerundet.

**Schultern:** Stark bemuskelt, geschlossen.

**Vorderläufe:** Kräftig, kurz auftretend (siehe Rassebeschreibung).

**Haltung:** Siehe Rassebeschreibung.

**Rücken:** Gut abgerundet, ausgeformt.

**Becken:** Geschlossen, ausgerundet, gut aufgesetzt, bei Zibben etwas breiter.

**Hinterläufe:** Parallel zum Körper (siehe Rassebeschreibung).

**Bauchlinie:** Sichtbar, aufgezogen (siehe Rassebeschreibung).

**Geschlechtsunterschied:**

Der Unterschied muss bei Rammler und Zibbe deutlich erkennbar sein, was sich nicht nur in der Schädelform, sondern auch in der Beschaffenheit der Knochen, der Muskulatur, Haarstruktur und Fellhaut zeigen soll. Rammler stämmig und markant. Zibbe etwas eleganter.

- 
- Fell:** Unter einem guten Fellzustand (Haarfülle) versteht man ein vollständig ausgehaartes Fell.  
Das Fell jeder Normalhaarrasse wird nach Unterwolle (Dichtheit), Deck- und Grannenhaaren (Länge, Beschaffenheit, Griffigkeit) beurteilt. Die Unterwolle muss dicht vorhanden sein. Sie dient gleichzeitig als Stütze der Deck- und Grannenhaare. Die Beurteilung der Dichtheit ist das Verhalten des Haares beim Durchstreichen gegen die Haarlage. Der Haarboden soll dabei nicht sichtbar werden, zudem muss ein Widerstand spürbar sein. Das Fell soll langsam in seine natürliche Lage zurückgleiten.  
Die Deckhaare überragen die Unterwolle wesentlich. Sie sollen glänzen, voll und griffig sein. Durch die Haarlänge können besondere Rassemerkmale (Zeichnung, Silberung, Perlung, Stich und Beraupung) beeinflusst werden. Es ist deshalb darauf zu achten, dass die Behaarung weder zu lang noch zu kurz ist. In der Haarlänge treten zwischen kleinen, mittleren und grossen Rassen natürliche Unterschiede auf (siehe Rassebeschreibung).  
Die Grannenhaare müssen die Deckhaare sichtbar überragen und kräftiger sein (Ausnahme Rex).  
Die Spürhaare sind kräftig (Ausnahme Rex).
- Fellhaut:** Gut anliegend, geschmeidig und abhebbar, beim Rammler etwas derber.
- Farben:** Rein und leuchtend. Die Krallenfarbe entsprechend der Rassebeschreibung. Die Farbe der Spürhaare der Grund- oder der Deckfarbe entsprechend.
- Wildfarbigkeitsabzeichen:**  
Zeigen sich als Aufhellungen um die Augen, Kinnbackeneinfassung, Nüstern, Innenseite der Läufe, Bauch und Blumenunterseite.



**Unterfarbe:** Siehe Rassebeschreibung. Darstellung der Unterfarbe beim Farbenschlag Grau.

**Zeichnung:** Zeichnungsmerkmale siehe Rassebeschreibung.

**Rassen mit besonderen Haarstrukturen:**

- Rex mit Kurzhaar
- Fuchskaninchen mit verlängertem Normalhaar
- Angora mit Langhaar

**Verschiedene Zeichnungsarten:**

- Tupfenzeichnung
- Mantelzeichnung
- Plattenschecke

**Gesundheit und Pflege:**

Rassekaninchen müssen gesund und gepflegt sein. Nur von gesunden Tieren können Leistungen und gute Zuchtergebnisse erwartet werden. Deshalb ist bei der Bewertung auf grundlegende Voraussetzungen, wie lebhaftes Augen, glänzendes Fell, straffe Muskulatur und Vitalität, zu achten. Zur Gesunderhaltung gehört auch eine entsprechende Pflege, die bei Ausstellungstieren ersichtlich sein soll durch Sauberkeit der Läufe und Ohren sowie was die Krallen betrifft. In der Beurteilung der Position «Gesundheit und Pflege» müssen alle offensichtlichen Mängel beanstandet und in Abzug gebracht werden.

---

Wertmindernd sind anzusehen: Schwache Konstitution, trübes oder tränendes Auge, Schnupfen sowie Entzündungen aller Art. Auf eingewachsene Ohrmarken und Entzündungen am Geschlechtsteil ist besonders zu achten. Kinnknoten beim Rammler dürfen nicht offen oder entzündet sein. Unsauberkeit, ungeschnittene Krallen sowie Schuppen, Hautmilben und Haarlinge. Schwach behaarte Laufsohlen.